



DVS 5.0 jetzt verfügbar

Aquin Components hat Anfang Februar die Version 5.0 des Data Management Systems DVS freigegeben. Neben der Abbildung neuer Assetklassen wie Credit Default Swaps und Swaptions beinhaltet DVS Version 5.0 auch Erweiterungen des Datenhaushaltes, neue Strukturen für benutzerdefinierte Attribute, Zugriffsrechte auf Fondsebene, Transaktionstypgruppen, Zahlungsbedingungen, Ratings etc. Ferner wurden funktionale Neuerungen im Bereich Kennzahlenmodul und DVS Reporter umgesetzt. Weiterführende Informationen und detaillierte Releasenotes erhalten Sie über Ihren Account Manager (sales@aquin.com).

Mit DVS 5.0 hat das Data Management-Team der Aquin Components erneut Kundennähe bewiesen, indem neue Marktanforderungen schnell und flexibel in die Releaseplanung integriert wurden. Viele Bestandskunden wollen daher bereits im ersten Quartal auf das neue Release umstellen. DVS wird bei namhaften Kunden aus dem Asset Management wie Bank Julius Bär, Clariden Leu, Metzler Investment, Helaba Invest und anderen eingesetzt.

DVS ist die strategische Datendrehscheibe der Aquin Components für das Fondsgeschäft. Mit DVS lassen sich die vielfältigen Informationen aus dem Asset Management konsistent und einheitlich in einer zentralen, qualitätsgesicherten Datenbank implementieren. Unterschiedliche Abteilungen können sämtliche Fondsinformationen über diese zentrale, einheitliche Datendrehscheibe historisieren, konsolidieren und abfragen. Ferner stellt DVS die Datenhistorie bei Wechsel des Backofficesystems sicher. Lesen Sie hierzu unseren Bericht über die Xentis-Migration bei [Metzler Investment](#) auf unserer [Website](#).